

Neues Flaggschiff bei Kran Saller: Liebherr LTM 1750-9.1 im Windpark

- LTM 1750-9.1 verstärkt seit Juli den Fuhrpark von Kran Saller
- Der 750-Tonner stellte Betontürme für zwölf Windkraftanlagen
- Der Großkran überzeugt mit seiner enormen Leistungsfähigkeit

Ehingen / Donau (Deutschland) November 2014 – Mit der Investition in einen LTM 1750-9.1 von Liebherr verstärkte das Unternehmen Kran Saller mit Sitz in Deggendorf seine Kranflotte deutlich. Das neue Flaggschiff mit einer maximalen Tragkraft von 750 Tonnen wurde im Juli ausgeliefert. Kürzlich war der Großkran im Windpark Berngerode im Einsatz. Dort montierte er Betontürme für zwölf Windkraftanlagen auf bis zu 89 Meter Höhe.

Die Kranbeschriftung mit seinem Namen „Big Red One“ verdeutlicht gleich seine Einordnung als größter Kran im Fuhrpark bei Saller. Die rot lackierten Krane sind das Markenzeichen der Deggendorfer Unternehmens. Die Parameter maximale Tragkraft von 750 Tonnen und maximale Hubhöhe von 154 Metern kennzeichnen die Leistungsfähigkeit des Liebherr-Krans. Er überzeugt mit seinen variablen Ausrüstungssystemen und der enormen Universalität im Einsatz.

Seine Leistungsfähigkeit konnte der neue LTM 1750-9.1 von Kran Saller bei einem seiner ersten Einsätze vor kurzem im Windpark Berngerode unter Beweis stellen. In dem Windpark bei Schlitz nahe Fulda stellte er die ersten 89 Meter von zwölf Betontürmen für 2,5 Megawatt-Windkraftanlagen vom Hersteller GE. Dazu war der Großkran mit Y-Abspannung und 35 Meter Wippspitze ausgerüstet. Die Segmente des Stahlrohrturms bis zur Nabenhöhe von 139 Meter, das Maschinenhaus sowie Nabe und Flügel werden anschließend von einem Liebherr Raupenkran LR 1600/2 montiert.

Die schwersten Teile waren jeweils die Fundamentringe, die ein Gewicht von fast 80 Tonnen auf die Waage brachten. Die Adapter als Verbindung zu den Stahlrohrturmssegmenten waren mit 55 Tonnen zwar deutlich leichter, mussten vom LTM 1750-9.1 aber auf eine Höhe von 89 Metern gebracht werden. „Der LTM 1750-9.1 von Liebherr ist der einzige Kran dieser Tragkraftklasse, der die Betonturmmontage für

Max Bögl Türme durchführen kann“, berichtet Sascha Wolf, Projektplaner von Kran Saller über sein neues Flaggschiff.

Deshalb ist das nächste Projekt für den LTM 1750-9.1 schon fest geplant – direkt im Anschluss geht es in den Windpark Hohenstein nahe Wiesbaden zur Montage von drei Windkraftanlagen.

Die Kran Saller GmbH mit Hauptsitz in Deggendorf ist auf Krandienstleistungen und Schwertransporte spezialisiert. Das traditionsreiche Unternehmen ist eines der führenden Kranvermiet-Unternehmen im ostbayrischen Raum und verfügt bereits über 45 Jahre Erfahrung.

Bildunterschrift

liebherr-LTM-1750-9-1-kran-saller-wind-park.jpg:

Der LTM 1750-9.1 stellte Betontürme für zwölf Windkraftanlagen.

liebherr-LTM-1750-9-1-kran-saller-handover.jpg:

Von links nach rechts: Sascha Wolf, Xaver Krampfl, Andreas Saller, Franz Saller, Michael Plies, Angelika Saller, Franz Saller jun. (alle Kran Saller GmbH), Wolfgang Sailer, Florian Maier, Dieter Walz (alle Liebherr-Werk Ehingen GmbH)

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer

Telefon: +49 7391 502-3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Ehingen / Donau, Deutschland

www.liebherr.com